



REPUBLIK ÖSTERREICH
WERNER FAYMANN
BUNDESMINISTER
Bundesministerium
für Verkehr, Innovation und Technologie

XXIII. GP.-NR
965 IAB

03. Aug. 2007

zu 1135/J

GZ. BMVIT-11.000/0039-I/PR3/2007 DVR:0000175

An die
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer

Parlament
1017 Wien

Wien, 1. August 2007

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1135/J-NR/2007 betreffend Schulwegunfälle 1. Halbjahr 2007 in Österreich, die die Abgeordneten Maier und GenossInnen am 4. Juli 2007 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Fragen 1 bis 5:

Wie viele SchülerInnen der Altersgruppen 6 – 9 Jahren verunglückten im ersten Halbjahr 2007 (30.06.2007) auf dem Weg zur Schule bzw. von der Schule? Wie viele wurden verletzt, wie viele wurden getötet (Ersuche um Aufschlüsselung auf die Anzahl der Unfälle jeweils nach Fußgänger, Moped- und Kleinmotorradfahrer (inkl. Beifahrer), Motorradfahrer (inkl. Beifahrer), PKW (inkl. Beifahrer) oder mit einem Schulbus? Wie sieht der Vergleich zum ersten Halbjahr 2006 und 2005 aus?

Wie viele SchülerInnen der Altersgruppen 10 – 14 Jahren verunglückten im ersten Halbjahr 2007 (30.06.2007) auf dem Weg zur Schule bzw. von der Schule? Wie viele wurden verletzt, wie viele wurden getötet (Ersuche um Aufschlüsselung auf die Anzahl der Unfälle jeweils nach Fußgänger, Moped- und Kleinmotorradfahrer (inkl. Beifahrer), Motorradfahrer (inkl. Beifahrer), PKW (inkl. Beifahrer) oder mit einem Schulbus? Wie sieht der Vergleich zum ersten Halbjahr 2006 und 2005 aus?

Wie viele SchülerInnen der Altersgruppen 15 – 19 Jahren verunglückten im ersten Halbjahr 2007 (30.06.2007) auf dem Weg zur Schule bzw. von der Schule? Wie viele wurden verletzt, wie viele wurden getötet (Ersuche um Aufschlüsselung auf die Anzahl der Unfälle jeweils nach Fußgänger, Moped- und Kleinmotorradfahrer (inkl. Beifahrer), Motorradfahrer (inkl. Beifahrer), PKW (inkl. Beifahrer) oder mit einem Schulbus?

Wie viele Schulwegunfälle gab es im ersten Halbjahr 2007 auf Schulwegen (Zebrastreifen)? Wie viele SchülerInnen wurden verletzt, wie viele getötet (Aufschlüsselung auf die Bundesländer)? Wie sieht der Vergleich zum ersten Halbjahr 2006 und 2005 aus?

Welche konkreten Maßnahmen konnten aus Sicht des Ressorts zur Verminderung von Risiken am Schulweg bereits umgesetzt werden (s. AB 523/XXIII.GP)?

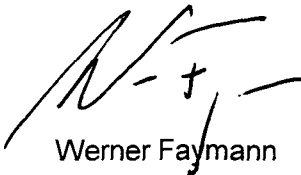
Antwort:

Die Statistik der Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden wird von der Statistik Austria erstellt und wurde in den vergangenen Jahren immer anlässlich einer Pressekonferenz der Statistik Austria vorgestellt und ist erst ab diesem Zeitpunkt verfügbar.

Da die Daten für das 1. Halbjahr 2007 für September 2007 zu erwarten sind, kann derzeit noch keine Beantwortung der gegenständlichen Fragen erfolgen.

Nach Vorliegen der erforderlichen Daten werde ich diese dem Parlament zuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Werner Faymann